

Fraktion DIE LINKE	20.11.2017
An: Frau Bürgermeisterin Leidemann	ggf . Nummer 0021/2017
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: HFA, Rat</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.  <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat

**Betreff**  
Prüfantrag zur Vorlage HSP, Nr. 0768/ V 16 zur Prüfung der Gewinnausschüttung der Sparkasse, HSP Nr. 14

**Inhalt** (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

hiermit stellt die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Witten folgenden **Prüfantrag** zur Vorlage „Fortschreibung 2018 des Haushaltssanierungsplans“, Nr. 0768/ V 16, HSP Nr. 14: „Gewinnausschüttung der Sparkasse Witten“

**Antrag:**

Um die im HSP Nr. 14 eingeplante Gewinnausschüttung der Sparkasse Witten an die Stadt Witten zu erreichen, prüft die Stadtverwaltung, ob die fehlende Gewinnausschüttung der Sparkasse Witten an die Stadt Witten im Vergleich mit anderen Sparkassen angemessen ist.

**Begründung:**

In dem Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) vom 9.8.2017 wird auf Seite 44 die fehlende Gewinnausschüttung der Sparkasse Witten an die Stadt Witten bemängelt. Obwohl die Stadt Witten die alleinige Trägerin der Sparkasse ist, leistet die Sparkasse keine bedeutenden Beiträge zur Haushaltskonsolidierung.

Im Sinne der Prüfer der GPA beantragt die Fraktion DIE LINKE daher, dass die Stadtverwaltung prüft, ob andere Sparkassen vergleichbarer Größe und Bilanzstruktur Gewinnausschüttungen an ihre Kommunen tätigen und falls ja, in welcher Höhe. Mit diesen Daten könnte dann ein fundierter Dialog über mögliche Gewinnausschüttungen mit der Wittener Sparkasse geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulla Weiß      Fraktionsvorsitzende